

Geschäftsbereich I
Bürgermeister

Plauen, den 13. Oktober 2022

Oberbürgermeister
Herrn Steffen Zenner

Stellungnahme des Geschäftsbereiches OB und des Geschäftsbereiches I zum Antrag der SPD/Grüne/Initiative - Fraktion vom 11.10.2022, Reg. Nr. 284-22

Die SPD/Grüne/Initiative - Fraktion stellt folgenden Antrag:

Der Stadtrat beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, kurzfristig die seitens KISA angebotene Lösung zum Online-Wohngeld-Antrag auch für die Stadt Plauen zu implementieren. Ziel ist die Reduzierung des manuellen Bearbeitungsaufwands der Anträge und damit auch die Reduzierung des insgesamt zu erwartenden zusätzlichen Personalbedarfs aufgrund der Wohngeldreform. Die Kosten für das Projekt sind im Rahmen der Stellungnahme der Verwaltung darzustellen und kurzfristig außerplanmäßig aus liquiden Mitteln zur Verfügung zu stellen.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit einem Schreiben des Sächsischen Staatsministeriums vom 10.10.2022 zur Wohngeldreform 2023 und zum Heizkostenzuschuss II wurden die Kommunen u. a. gebeten, den zur Verfügung gestellten Onlineantrag auf Wohngeld zu nutzen. Dafür sollen unverzüglich die dafür erforderlichen Schritte eingeleitet und mit der KISA / Komm24 Kontakt aufgenommen werden.

Die Dringlichkeit einer Unterstützung unseres Fachgebietes Wohnhilfen mit digitalen Lösungen haben wir im Haus bereits erkannt und mit hoher Priorität eingeordnet.

Ablauf:

Der OZG-Online-Antragsassistent "Wohngeld beantragen" ist seit 12.10.2022 bei der KISA beauftragt und wird derzeit bearbeitet.

Die tatsächliche Bereitstellung des Antrages ist von den Support-Zyklen im Amt24 abhängig und erfolgt nach unserer Erfahrung innerhalb von 14 Tagen.

Umsetzung:

Nach Bereitstellung eines funktionsfähigen Online-Antragsszenarios kann die Weiterleitung der eingegebenen Daten in die intern genutzte, sachsenweit einheitliche Wohngeld-Fachanwendung DiWo und die automatische Übergabe sämtlicher Dokumente in einen Eakte-Vorgang eingerichtet und getestet werden.

Das im Haus verwendete Dokumentenmanagementsystem Fabasoft wird dabei so eingestellt, dass sämtliche zum Vorgang gehörenden Anlagen und Dokumente automatisch in einem EAkte-Vorgang für eine reversionssichere Verwahrung abgelegt werden.

Alle dazu notwendigen Einstellungen in den hausinternen Software-Anwendungen (Datendrehscheibe TransConnect, Dokumentenmanagementsystem Fabasoft) sind innerhalb eines Manntages realisiert.

Nach Einrichtung, erfolgreichem Test und abschließender Einweisung aller Mitarbeitenden in die Vorgangsbearbeitung - dies betrifft insbesondere die Verknüpfung des eigentlichen DiWo-Vorgangs mit den zugehörigen Anlagen und Dokumenten in der EAkte - kann die Lösung sofort produktiv genutzt werden.

Längerfristig (Planung in 2023) ist eine direkte Verknüpfung der in der Fachanwendung DiWo existierenden Vorgänge mit den in der EAkte abgelegten Dokumenten mittels Schnittstelle geplant.

Kosten:

Für die Bereitstellung des Online-Antragsszenarios durch die KISA entstehen durch eine Förderung des Freistaates Sachsen in 2022 keine Kosten.

Bemerkung:

Für den Online-Antragsassistent "Wohngeld beantragen" ist ein Amt24-Service-Konto erforderlich. Damit entsteht möglicherweise eine gewisse Einstiegshürde für die Bürgerschaft.

Mit freundlichen Grüßen



Tobias Kämpf